



Einladung zum Neujahrsempfang

am Sonntag, 14. Januar 2018, um 11 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

„Die Zukunft ist weit offen. Sie hängt von uns ab, von uns allen.“ Mit diesem Zitat des Philosophen Karl Popper, mit seiner Aufforderung zum Handeln, möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem 34. Neujahrsempfang am kommenden Sonntag in der Sport- und Winzerhalle in Köndringen einladen. Mit der Hoffnung, dass Sie gut in das neue Jahr gekommen sind, wünsche ich Ihnen, dass sich Ihre Erwartungen für 2018 erfüllen werden.

Das Jahr 2018 möchten wir am Sonntag mit dem Neujahrsempfang gemeinsam begrüßen. Wieder stehen einige Ehrungen an und es ist eine schöne Tradition, hiermit das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürger auszuzeichnen.

Grußworte sprechen für die Abgeordneten Alexander Schoch, für den Landkreis Landrat Hanno Hurth, für die Kirchen Pfarrer Klaus Halberstadt und für die Geehrten Kurt Armbruster.

Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein „Winzerkapelle“ Köndringen unter der Leitung von Musikdirektor Alfredo Mendieta. Die Bewirtung übernehmen auch diesmal die Winzergenossenschaft Köndringen und der Landfrauenverein Köndringen-Teningen.

Zum Jahresende wurde von der Gemeindeverwaltung zum 34. Mal ein Jahresrückblick zusammengestellt, der alle Aktivitäten und Entwicklungen in der Gemeinde aus dem Jahr 2017 aufzeigt. Das Nachschlagwerk wird am Neujahrsempfang ausgelegt und ist ab Dienstag auch in den Rathäusern in Köndringen, Nimburg und Heimbach sowie im Bürgerhaus Zehntscheuer kostenlos erhältlich.

Zum Neujahrsempfang 2018 lade ich Sie, auch im Namen des Gemeinderates, recht herzlich ein.

Mit herzlichen Grüßen

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Fachbereich 1, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30
 Fachbereich 2, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30
 Fachbereich 3, Verwaltungsstelle Köndringen, Hauptstraße 20

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am 11. Januar 2018 im Rathaus in Köndringen.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Fachbereich 3
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Sabrina Striegel
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Do. 14-18 Uhr.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Herbert Luckmann (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9-12 Uhr. Do. 9-12 und 16-18 Uhr. Fr. 9-12 Uhr.

Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne:

Freitag, 12.01.: alle Ortsteile

Christbaumabholung:

Freitag, 12.01.: Landeck
 Samstag, 13.01.: Teningen, Köndringen, Nimburg, Bottingen und Heimbach

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.
Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz: Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117. Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 13.01.

Nikolai-Apotheke, Adenauerstraße 11, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 4740740, Fax 07681 / 4740741.

Sonntag, 14.01.

Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 70, 79215 Elzach, Telefon 07682 / 1717, Fax 07682 / 6223.
 Schlossberg-Apotheke, Steinstraße 12, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 914650, Fax 07641 / 9146513.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
 Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180/6076111 (statt bisher: 0761/80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de. Pflegenotruf: 0176 / 14840110

Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und Betreuungsbehörde des Landkreises Emmendingen

Markgrafenstraße 8 in Emmendingen, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflgestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Der Zugang ist barrierefrei.

Kreissenorenrat des Landkreis Emmendingen:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer:

Wegen Umzug geschlossen. Wiedereröffnung unter dem Namen „Mediathek“ im Schulzentrum im Winter (genaues Eröffnungsdatum wird rechtzeitig bekanntgegeben).

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton:

Im Sommerhalbjahr von April bis Oktober geöffnet am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr. Sonder- und Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei der Gemeinde Teningen, Telefon 07641 / 5806-36. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen, Emmendinger Str. 11:

An den Sonntagen 24. und 31. Dezember bleibt das Rebay-Haus geschlossen. Am Samstag, 30. Dezember, ist von 11-14 Uhr geöffnet. Führungen außerhalb dieser Zeit über E-Mail: rebay-foerdereverein@t-online.de oder Gemeindeverwaltung Teningen, Tel. 07641 / 5806-36. Homepage: www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 07641 / 93 80 - 50

Nachruf

Am 31. Dezember 2017 verstarb im Alter von 60 Jahren

Bernhard Kuri

Bernhard Kuri gehörte 18 Jahre dem Ortschaftsrat Heimbach an, davon zehn Jahre als stellvertretender Ortsvorsteher.

In dieser Zeit hat sich Bernhard Kuri mit großem Engagement und Einsatz für die Belange von Heimbach eingesetzt und war maßgeblich an der Entwicklung des Ortsteiles Heimbach beteiligt.

Für seine besonderen Verdienste erhielt er im Jahr 2015 die Verdienstmedaille in Silber der Gemeinde Teningen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Bernhard Kuri.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Für den Gemeinderat:
Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister**

**Für den Ortschaftsrat:
Herbert Luckmann, Ortsvorsteher**



Die Verwaltung informiert

» Ortpolizeibehörde informiert

Reinigungspflicht der Landwirte

Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, dass die Wirtschaftswege (Radwege) nach Beendigung der verrichteten Arbeit (Maisdreschen oder Ackerpflügen) zu säubern und die Verunreinigungen zu beseitigen sind. Leider ist in mehreren Bereichen festzustellen, dass die Grundstücksbewirtschafter dieser Pflicht nicht überall nachkommen.

Die Wirtschaftswege stehen allen Verkehrsteilnehmern unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung zur Verfügung und die Gemeinde als Straßenbaulastträger hat aufgrund des Straßengesetzes dafür zu sorgen, dass sich die Fahrbahnen in einem verkehrssicheren Zustand befinden. Bei einem evtl. auftretenden Schadensfall (Unfall) wird der Verursacher auf jeden Fall mit Schadensersatzansprüchen rechnen müssen.

Die Verursacher (Verschmutzer) sind nach § 42 Straßengesetz verpflichtet, die Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen.

» In der Köndringer Winzerhalle am 14. Januar 2018

Neujahrsempfang in Teningen

Zum 34. Mal findet am Sonntag, 14. Januar 2018, um 11 Uhr in der Sport- und Winzerhalle Köndringen der Neujahrsempfang der Gemeinde Teningen statt, zu dem die gesamte Bevölkerung eingeladen ist.

Er beginnt mit der Begrüßung und der Neujahrsansprache von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker. Nach den Richtlinien für die Ehrung von verdienten Bürgern mit der Verdienstmedaille der Gemeinde hat der Gemeinderat beschlossen, die Verdienstmedaille der Gemeinde Teningen in Silber an vier Personen zu verleihen.

Außerdem erhält eine Person die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Grüßworte sprechen für die Abgeordneten Alexander Schoch, für den Landkreis Landrat Hanno Hurth, für die Kirchen Pfarrer Klaus Halberstadt und für die Geehrten Kurt Armbruster.

Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein „Winzerkapelle“ Köndringen unter der Leitung von Musikdirektor Alfredo Mendieta. Die Bewirtung übernehmen auch diesmal die Winzergenossenschaft Köndringen und der Landfrauenverein Köndringen-Teningen.



Neujahrsempfang 2018**Program m***Musik ist Trumpf**Musikverein**„Winzerkapelle Köndringen“**Leitung: Alfredo Mendieta**Begrüßung und Ansprache**Bürgermeister**Heinz-Rudolf Hagenacker**Udo Jürgens**Winzerkapelle Köndringen**Verleihung der Ehrennadel
des Landes Baden-Württemberg**Bürgermeister**Heinz-Rudolf Hagenacker**Verleihung der Verdienstmedaille
der Gemeinde Teningen**Tico-Tico**Winzerkapelle Köndringen**Grußworte**für die Abgeordneten**Alexander Schoch, MdL**für den Landkreis**Landrat Hanno Hurth**für die Kirchen**Pfarrer Klaus Halberstadt**für die Geehrten**Kurt Armbruster**Jubelklänge**Winzerkapelle Köndringen**Schlussworte**Bürgermeister**Heinz-Rudolf Hagenacker*

* * * * *

Bewirtung durch

* * * * *

*die Winzergenossenschaft Köndringen und
den Landfrauenverein Köndringen-Teningen*

» **Fundbüro**

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

» **Kinder- und Jugendbüro Teningen**

Bastelwerkstatt: Einladungskarten

Das Kinder- und Jugendbüro bietet für interessierte Kinder ab sechs Jahren **zweimal** pro Woche ein Kinderprogramm an. Den aktuellen Flyer gibt es unter www.teningen.de zur Ansicht oder zum Download.

Weitere Infos gibt es unter der Facebook-Seite des Kinder- und Jugendbüros [facebook.com/kjbteningen](https://www.facebook.com/kjbteningen). Wie gewohnt kann unter pädagogischer Anleitung des KJB-Teams gewerkelt, gebastelt, gebacken und gekocht werden. Das gemeinsame Spielen und das Erleben des Teningen JuZe gehört ebenfalls dazu. Die Teilnahme ist kostenlos und wird durch die Gemeinde Teningen finanziert.

Am Donnerstag werden kreative Einladungskarten hergestellt. Geeignet für Geburtstage, Partys oder auch als Grußkarten. Es gibt im neuen Jahr mit Sicherheit ausreichend Anlässe.

Do., 11.01., ab 15 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.

Kinderküche: Waffeln

Am Freitag gibt es wieder leckere Waffeln im JuZe. Mit Puderzucker oder Apfelmus sind die warmen Köstlichkeiten genau das Richtige für den kleinen Hunger am Nachmittag.

Fr., 12.01., ab 15 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.

Gemeinde Teningen



Die Gemeinde Teningen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hausmeister(in)

für die gemeindeeigenen Gebäude in Teilzeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden. Schwerpunkt bildet derzeit der Einsatz in Unterbringungseinrichtungen für Flüchtlinge im Zuge der Anschlussunterbringung und Obdachlose in Köndringen, Nimburg und Bottingen.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, vorzugsweise im Elektro-, Heizungs- oder Sanitärbereich
- einen Führerschein der Klasse B
- die Bereitschaft zum Arbeiten in den Abendstunden und an Wochenenden (nach Bedarf)
- sicheres Auftreten, selbstständiges Arbeiten und Konfliktfähigkeit
- Einfühlungsvermögen beim Umgang mit Flüchtlingen und Obdachlosen sowie hohe soziale und interkulturelle Kompetenz.

Wir bieten

- ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet
- flexible Arbeitszeiten
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Entgeltgruppe 5.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 26. Januar 2018 an den Fachbereich 1, Bahlinger Str. 30, 79331 Teningen, zu senden. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Josipa Mitrovic, Telefon 07641 5806-47, gerne zur Verfügung.

**Heinz-Rudolf Hagenacker,
Bürgermeister**

» **Ortspolizeibehörde informiert**

Geschwindigkeitsmessungen

Das Landratsamt Emmendingen hat im vierten Quartal 2017 in Teningen insgesamt 18 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Bei den sieben Messungen in Teningen zwischen 5 und 19 Uhr wurden 5856 Fahrzeuge gemessen, von denen 310 (5,29%) beanstandet werden mussten. Die Maximalgeschwindigkeit betrug 109 km/h im 70-km/h-Bereich.

In Köndringen bei ebenfalls acht Messungen zwischen 4 und 24 Uhr wurden 12582 Fahrzeuge gemessen, von denen 396 (3,15%) beanstandet werden mussten. Die Maximalgeschwindigkeit betrug 67 km/h im 30-km/h-Bereich. Dieses Ergebnis wurde bei einer Messung zwischen 22 und 24 Uhr gemessen.

Bei den drei Messungen in Nimburg zwischen 6 und 14 Uhr wurden 3268 Fahrzeuge gemessen, von denen 134 (5,29%) beanstandet werden mussten. Die Maximalgeschwindigkeit betrug 135 km/h im 70-km/h-Bereich.



Büro im JuZe Teningen »Anna Siemens« 0151/2870077
Büro im Spüro »Philipp Grangé« 07641/9659817
www.teningen.de → kjb@teningen.de
www.facebook.com/kjbteningen

ANGEBOTE

Für alle Kinder

DO 15.00 – 17.00 Uhr Basteln/ Kochen im JuZe Teningen (Wiedlemattenweg 6)

DO 16.00 Uhr Kino im JuZe Teningen (1x/ Monat statt Basteln/Kochen)

FR 15.00 – 17.00 Uhr Basteln/Kochen im JuZe Teningen

Für Mädchen

DI 16.00 – 17.00 Uhr ab 10 J. Mädchentreff im JuZe Teningen

DO 18.00 – 19.00 Uhr ab 14 J. Foto- und Modelprojekt im JuZe Teningen

Öffnungszeiten Jugendzentren (für alle ab 14 Jahre)

Jugendtreff Teningen	FR	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendkeller Köndringen	FR	19.00 – 24.00 Uhr und nach Bedarf
Jugendclub Heimbach	FR	20.00 – 24.00 Uhr
	SA	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendclub Nimburg	MO	19.00 – 22.00 Uhr
	MI	19.00 – 21.00 Uhr
	FR	19.00 – 24.00 Uhr

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter www.teningen.de



Aus den Fraktionen

Für die nachfolgenden Artikel sind die Fraktionen verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Schulkonzept der Freien Wähler Teningen in der Umsetzungsphase

Die politischen Grundlagen für die Schulentwicklung in Baden-Württemberg lagen fast 40 Jahre brach. Dies bedeutete für die Kommunen in ihrer Planungshoheit wiederum ein enormer Stau. Die Freien Wähler hatten bereits 2014 sich dieses wichtigen Themas angenommen, wie auch aus den Anträgen der Fraktion von damals zu erkennen ist. Schon damals sprach sich die Fraktion der Freien Wähler mit einer klaren Präferenz für eine Lösung „Realschule und Werkrealschule sofort unter einem Dach am Standort Teningen“ aus. Allerdings waren die Gremienmitglieder sich in vielen Punkten lange nicht schlüssig. Alle Parteien haben aber inzwischen die Notwendigkeit erkannt, mit der Konsequenz, dort auch die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen für eine durchgängige vierzügige Schule. Letztlich ist diese Lösung auch finanziell die Günstige. Inzwischen sind sich Verwaltung und Gemeinderatsgremium einig geworden, diesen Lösungsvorschlag zu akzeptieren. Der Schulumbau ist in vollem Gange und die Gemeinde investiert mit ca. 18 Millionen Euro in die Zukunft der hiesigen Schülerinnen und Schüler.

In der letzten Sitzung im alten Jahr wurden nun die abschließenden Beschlüsse dazu gefasst.

Die Werkrealschule (derzeit in Köndringen Teil der Nikolaus-Sander-Grund und Werkrealschule) und die Theodor-Frank-Realschule in Teningen werden zu einer Verbundschule aus Real- und Werkrealschule mit dem Namen Theodor-Frank-Schule zusammengefasst. Die Schule wird dann aus einer Leitung bestehen, jeweils mit einem Konrektor für den Realschul- und Werkrealschulzweig. Zum Schuljahr 2020/2021 soll der Umzug der Werkrealschule nach Teningen erfolgen, wenn der zweite Bauabschnitt in Teningen, der im Januar 2018 beginnt, abgeschlossen ist.

Für diesen zweiten Bauabschnitt wurde das Budget nochmals um 800.000 Euro auf 4,77 Mio. Euro erhöht.

Regina Keller
Fraktionssprecherin der Freien Wähler Fraktion Teningen



FEUERWEHR TENINGEN

» Feuerwehr Teningen - Abteilung Teningen

Unterricht

Der nächste Unterricht der Abteilung Teningen findet am Montag, 15. Januar um 20 Uhr statt.

» Feuerwehr Teningen - Jugendfeuerwehr

Christbaumsammeln

Das Christbaum-Einsammeln in Nimburg und Heimbach findet am Samstag, 13. Januar um 8 Uhr statt.

» Freiwillige Feuerwehr - Abteilung Köndringen

Feuerwehrprobe

Die nächste Feuerwehrprobe findet am Montag, 15. Januar, um 20 Uhr statt. Treffpunkt pünktlich am Gerätehaus.

» Feuerwehr Teningen - Abteilung Heimbach

Abteilungsversammlung

Die jährliche Abteilungsversammlung gem. § 14 Abs. 5 Feuerwehrsatzung der Abteilung findet am Freitag, 12. Januar 2018 um 20 Uhr statt. Tagesordnung: (siehe Artikel unter Heimbach)

» Feuerwehr Teningen - Abteilung Heimbach

Einsatzübung

Die nächste Probe der Abteilung Heimbach als Einsatzübung findet am Montag, 15. Januar um 19.30 Uhr statt.



Unsere Jubilare

Teningen:

- 12.01. Wilhelm Herrmann, Scharnhorststraße 1 (75 Jahre)
- 13.01. Kazim Dastan, Franz-Schubert-Straße 8 (75 Jahre)
- 15.01. Bernd Küstler, Neudorfstraße 29 (70 Jahre)



Seniorenpost

» Rosenstüble-Treff im Seniorenzentrum Teningen

Ein geselliger Nachmittag im Seniorenzentrum

Am **Dienstag, 16. Januar, um 15 Uhr** sind die Teninger Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen zum „Rosenstüble-Treff“ im Teninger Seniorenzentrum der Bruderhaus-Diakonie, Bahlinger Straße 27.

Auf dem Programm steht „handgemachte Musik“, gemeinsames Singen und Vorlesen bei Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte und Angehörige bei Heide Mielke, Telefon 07643 / 9360780 und Birgit Hess, Telefon 07641 / 52288.

Auslagestellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

- Teningen:** Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2
- Köndringen:** Bäckerei Ritter, Bahnhofstraße 2
- Heimbach:** Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße
- Nimburg:** Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1



» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurde eine schwarze Brille der Marke Eschbach und ein BlackBerry mit Hülle abgegeben.

» Feuerwehr Teningen - Abteilung Teningen

Abholung der Christbäume

In Teningen werden die Christbäume dieses Jahr wieder von der Feuerwehr Teningen - Abteilung Teningen eingesammelt. Die Abholung erfolgt am Samstag, 13. Januar, ab 8 Uhr.

In den Ortsteilen Nimburg, Bottingen und Heimbach werden die Christbäume von der Jugendfeuerwehr Teningen eingesammelt. Abholung ist ebenfalls am 13. Januar ab 8 Uhr.

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Minigottesdienst

Am **Sonntag, 14. Januar**, feiert die Evangelische Kirchengemeinde um **11.30 Uhr** Minigottesdienst.

Das Thema wird sein „Gabriel spielt nicht mit“. Es wird gesungen und gebetet. Alle Kinder von ein bis fünf Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten sind eingeladen.

» Däninger Dübbaggeischer

Termine für kommendes Wochenende

Am **Samstag, 13. Januar**, sind die Dübbaggeischer beim Nachtumzug der NZ Schelmewinkler in Kippenheim. **Abfahrt ist um 18.30 Uhr** an der Bäckerei Ritter. Am **Sonntag, 14. Januar**, sind die Geischer beim Umzug der Lenzkircher Stroberghexen. **Abfahrt ist um 11 Uhr** an der Bäckerei Ritter.

» Däninger Seegrasrupfer

Fasnet-Termin am Wochenende

Am kommenden **Samstag, 13. Januar**, sind die Däninger Seegrasrupfer bei der Geisternacht der Machwaldgeischer eingeladen. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Rathausplatz in Teningen. Am **Sonntag, 14. Januar**, geht es zum Umzug nach Ettenheim veranstaltet durch die Narrengesellschaft Hoorig.

» ASV Teningen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2018 des Angelsportvereins Teningen findet **am Freitag, 12. Januar, um 20 Uhr im Saal des Gasthauses „Sonne“ in Malterdingen (Hauptstraße 24, 79364 Malterdingen)** statt. Alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung ist allen Vereinsmitgliedern bereits zugegangen.

Die Vorstandschaft des ASV Teningen wünscht allen Mitgliedern alles Gute und Petri Heil für 2018.

» Schwarzwaldverein Teningen

Neujahrskaffee am Samstag, 13. Januar

Am Samstag, 13. Januar, 14.30 Uhr, lädt der Schwarzwaldverein Teningen alle Interessierten, Freunde und Mitglieder zum Neujahrskaffee in das DRK-Heim, Neudorfstraße 40, ein, bei dem auf die Wanderwoche im Fürstentum Andorra und Lourdes zurückgeblickt wird.

Außerdem stellen Renate und Erwin Schmider aus Schiltach die vom 3. bis 10. Mai vorgesehene Wanderwoche unter dem Motto: „Inselräume Kroatiens“ vor. Es gibt ein Kuchenbuffet, für das um Kuchen Spenden gebeten wird.

Anmeldung für Kaffee und Kuchen Spenden bei Hildegard und Kurt Armbruster, Telefon 07641 / 47559.

Winterliche Wanderung auf dem Hirtenpfad

Eine winterliche Wanderung auf dem Hirtenpfad mit den Weilern Zinken-Berg und Raitenbuch gibt es am Sonntag, 21. Januar. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof Emmendingen. Fahrt mit ÖPNV. Die Wanderung führt von Lenzkirch hinauf nach Berg entlang des Hirtenpfades mit Hochweiden und schönen Aussichten zur Raitenbacher Höhe.

Das Urseetal mit dem Urseemoor sowie das Haslachtal bieten schöne Ausblicke. Nach einer Rast geht der Weg bergab zum Windfällweiher und Bahnhof Falkau. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind erforderlich. Wegstrecke 10 km bei 240 Höhenmetern. Rucksackvesper ist vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung mit Angabe Regiokartenbesitz bei Wanderführer Konrad Ganz, Telefon 07641 / 41783. Je nach Wettervorhersage könnte sich der Termin um drei Tage vor oder danach ändern.



METZGEREI
feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 11.1. bis 13.1. 2018

<i>zum Schmoren vom Teningen Rind und eigener Zerlegung</i>	
Rinderbraten	100 g € 1,39
<i>saftige</i>	
Schweinekotelette	100 g € 0,66
<i>zum Vesper</i>	
Blutwurst , auch die Kleine abgedreht	100 g € 0,89
<i>am Stück oder geschnitten</i>	
Schinkenspeck Schwarzwälder Art	100 g € 1,69
<i>ausgemacht mit Currydressing</i>	
Eiersalat	100 g € 0,98
<i>aus dem Allgäu</i>	
Nussknacker 50% Fi.Tr.	100 g € 1,69

*Kein regionaler Metzger, keine Spezialitäten
... das wäre der Gipfel*



Deutscher
Fleischer
Verband

Mit dem Gütesiegel vom regionalen Metzger zeichnen sich lokale Metzgereien aus. Als Gewerbebetrieb legt er besonderen Wert auf Handwerk mit traditionellen, natürlichen Herstellungsmethoden. Er produziert als Fachmann mit Liebe hergestellte, feine Spezialitäten, die Sie mit Genuss essen dürfen und die Ihnen Freude bereiten.

PARTYSERVICE

Do. von 8-12 Uhr auf dem Markt in Teningen



Telefon: 0 76 41 / 93 68 18 Mobil: 0171 / 2 35 22 78

» Landfrauenverein Köndringen-Teningen

Generalversammlung mit Neuwahlen

Am kommenden Samstag, 13. Januar, findet um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Köndringen die Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Die Mitglieder des Vereins sowie alle Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die erste Vorsitzende Bärbel Engler; 2. Tätigkeitsbericht; 3. Bericht der Rechnerin; 4. Bericht der Kassenprüferinnen; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Neuwahl des Vorstandes; 7. Verabschiedung von Vorstandsfrauen; 8. Sonstiges.



» Kindringer Ruäbsäck

Fasnet-Termine fürs Wochenende

Am **Samstag, 13. Januar**, Zunftabend der Hochburghexen in Mündingen (Auftritt Damen/Männer-Ballett und Teenieballett) Treffpunkt 19.31 Uhr in der Halle in Mündingen.

Sonntag, 14. Januar, Umzug NZ Hoorig in Ettenheim. Abfahrt Bus 11.31 Uhr Winzerhalle und Sanitär Trautmann (Umzug um 14 Uhr, Startnummer 57)

Ortenauer Narrentage in Willstätt am 20./21. Januar

Live-Übertragung Umzug am Sonntag

Nächstes Wochenende wird bei den Ortenauer Narrentagen in Willstätt teilgenommen. Am Samstag tritt das Damen/Männer-Ballett auf.

Am Sonntag werden die Kindringer Ruäbsäck als einzige Zunft aus dem Bereich Breisgau/Freiburg am großen Umzug dabei sein.

Dieser wird live im SWF-3 Fernsehen übertragen. Die Ruäbsäck haben die Startnummer 14.

Also an alle Fans der Ruäbsäck: Wenn man den Narrenverein mal live im Fernsehen sehen will, sollte am Sonntag, 21. Januar, ab 13.55 Uhr der Fernseher eingeschaltet werden.

» TV Köndringen – Jugendfußball

Abholung der Christbäume

Am Samstag, den 13.01.18 ab 10.00 Uhr werden die ausgedienten Christbäume durch die Jugendabteilung der Fußballer des TVK eingesammelt. Über eine Spende pro Baum würden sich die Jugendfußballer riesig freuen.

» Freiwillige Feuerwehr - Abteilung Köndringen

Hauptversammlung

Am **Freitag, 19. Januar**, findet die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Köndringen **um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Köndringen** statt.

Tagesordnung: Eröffnung durch den Spielmanns- und Musikzug; Begrüßung; Totenehrung; Bericht des Abteilungskommandanten; Bericht des Spielmanns- und Musikzuges; Bericht des Schriftführers; Bericht des Rechners; Bericht der Kassenprüfer; Entlastungen; Wahlen; Verschiedenes; Wünsche und Anträge.

Alle Mitglieder und Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

» Gesangverein Köndringen

Theaterabend am 27. Januar

Auch in der Saison 2018 spielt das Laientheater der Eintracht Freiamt wieder in der Köndringer Winzerhalle. Aufgeführt werden die Stücke „Alte Sünder“ als Einakter und „Die Dorftratschen“, ein Schwank in drei Akten. Das Geheimnis um vergangene und gegenwärtige Sünden der Männer und die Geschichte von Halbwahrheiten und Vermutungen werden sich im Laufe der jeweiligen Stücke auflösen und klären. Ganz bestimmt wieder einmal ein unbeschwerter, lustiger Abend für das Publikum, wie der regionalen Presse nach den Aufführungen in Freiamt bereits zu entnehmen war. Telefonische Kartenvorbestellungen bei Anita Voigt, Telefon 573886.

Bitte vormerken: Die reservierten Karten liegen erst ab dem 22. bis zum 26. Januar zur Abholung bereit bzw. sind an der Abendkasse hinterlegt.



» Verwaltungsstelle Nimburg

Öffnungszeiten am 16. Januar

Die Verwaltungsstelle Nimburg hat am 16. Januar nur von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 15 Uhr geöffnet. In dringenden Angelegenheiten kann man sich an das Bürgerbüro (Telefon 07641 / 5806-0) wenden.

» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Stammtisch im „Bahnhöfle“

Die Senioren treffen sich am **Montag, 15. Januar, um 17 Uhr** im Bahnhöfle in Nimburg zum ersten Stammtisch im neuen Jahr.

» Gesangverein Bottingen

Volksliedersingen

Am **Donnerstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr** findet wieder ein Volksliedersingen im **Gasthaus Rebstock** statt. Wer Freude am Singen hat, findet die Gelegenheit, altes Liedgut aufzufrischen. Musikalische Begleitung erfolgt durch Kurt Haug. Die Chormitglieder laden hierzu herzlich ein.

» Narrenzunft Nimburger Felse-Trieber

Spendensammlung in Bottingen

Am kommenden Samstag, 13. Januar sammeln die Nimburger Felse-Trieber in Bottingen Spenden für die Kinderfasnet. **Treffpunkt** ist um **14 Uhr am Rebstock Bottingen**.



» Ortschaftsamt Heimbach

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, 15.01.2018, findet um 18.30 Uhr im Bürger-saal** eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Frageviertelstunde
3. Beschlussfassung über einen Antrag auf Abschaffung der unechten Teilortswahl
4. Leitbild – aktueller Stand –
5. Bauanträge
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Herbert Luckmann,
Ortsvorsteher



MännerChor
Heimbach

Nachruf

Ruhe still in Gottes Erbarmen,
das uns mit Dir für immer eint.

Der Männerchor Heimbach trauert um seinen
so plötzlich verstorbenen Sängerkollegen

Bernhard Kuri

Wir verlieren einen Freund und Kameraden, der über
20 Jahre lang als aktiver Sänger sowie als Vorstands-
mitglied und Förderer den Männerchor Heimbach sehr
unterstützt hat.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Brigitte,
seinen Kindern und seinen Geschwistern mit Familien.

Männerchor Heimbach
Heinz Rinklin, 1. Vorstand

» Bauausschuss Gemeindehaus

Abschiedsnachmittag im Gemeindehaus Heimbach

Der Bauausschuss Gemeindehaus möchte alle Heimbacher Mitbürger ganz herzlich am **Sonntag, 21. Januar, nachmittags ab 14 Uhr**, ins Gemeindehaus in Heimbach zu Kaffee und Kuchen einladen. Ein kleines musikalisches Programm wird für Unterhaltung sorgen. Hierbei besteht die Möglichkeit, noch einmal alle Räume und den Speicher zu besichtigen. Die Pläne für das neue Gemeindehaus werden aushängen und auch Herr Formella, der Architekt des neuen Gebäudes, wird für Fragen zur Verfügung stehen.

Gegenstände wie Tische, Stühle etc., die sich noch im Gemeindehaus und auf dem Speicher befinden, können gegen eine Spende an diesem Tag erworben werden.

Auf diesem Weg soll auch noch einmal allen ein Dank ausgesprochen werden, die das alte Schulhaus umgestaltet und hergerichtet haben, sodass es nahezu 50 Jahre für Jugendarbeit, Frauenbund, Bildungswerk und andere Gruppen genutzt werden konnte.

» Freiwillige Feuerwehr Teningen - Abteilung Heimbach

Jahreshauptversammlung am kommenden Freitag

Am kommenden **Freitag, 12. Januar**, findet die jährliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Teningen, Abteilung Heimbach, um 20 Uhr im Unterrichtsraum, Gerätehaus, statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Abteilungskommandanten; 4. Bericht der Abteilung; 5. Bericht der Seniorenabteilung; 6. Bericht der Rechnerin; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung; 9. Ehrungen; 10. Aufnahmen in die aktive Wehr; 11. Übernahme in die Seniorenabteilung; 12. Verschiedenes / Wünsche und Anträge; 13. Die Gäste haben das Wort. – Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.



» Katholisches Bildungswerk Heimbach

Vortrag mit Ursel Bühring

Termin vormerken: Vortrag mit Ursel Bühring, Gründerin der ersten deutschen Heilpflanzenschule in Deutschland.

Sie referiert am **Freitag, 26. Januar, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien in Köndringen** über das Thema: „Heilkraft von Obst und Gemüse“ Wirkungsvolle Inhaltsstoffe – vielseitiger Genuss.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen, spielen, Leute treffen

Das Büchereiteam ist wieder da, immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im ehemaligen Schuhhaus Schoner (Köndringer Straße 7). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Hörbücher für Kinder, Literatur für Erwachsene und pfiffige Spiele auf ihre Besucher. Viele neue Bücher und CDs sind eingetroffen. Wer nicht lesen will, kann hören!

Die anspruchsvollen Magazine: Landlust – ARD Buffet – kraut und rüben - Regiomagazin können ebenfalls ausgeliehen werden.

Neue Bücher eingetroffen: aus der Reihe „Büchersterne“ für Erstleser, TAFITI, Magisches Baumhaus-Junior. Für Erwachsene: Romane aus dem Bereich der schönen Literatur!

Motto im Monat Januar: „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“

» Musikverein Heimbach

Vorverkauf für die Narrensitzung 2018

Am Samstag, 10. Februar, ist die große Narrensitzung der Heimbacher Fasnet. Hierfür findet der **Vorverkauf** statt am **Samstag, 27. Januar, um 11 Uhr** im Waldteufelraum der Anton-Götz-Halle.

» TBV Heimbach

Geänderte Zeiten

Ab Januar 2018 gibt es bei den Kindergruppen im Turnen und Tanzen geänderte Zeiten:

Kinderturnen (3 bis 6 Jahre): 15.15 bis 16.15 Uhr

Eltern-Kindturnen (1,5 bis 3 Jahre): 16.15 bis 17.15 Uhr

Tanzzwerge (4 bis 6 Jahre): 16.15 bis 17 Uhr

Dance Kids (7 bis 12 Jahre): 17 bis 17.45 Uhr

Eltern-Kindturnen findet ab JANUAR 2018 wieder statt!!!

Viel Spass allen Kindern beim Turnen und Tanzen wünscht der TBV allen Mitgliedern und denen, die es noch werden!

» Heimbacher Waldteufel

Termine für das Wochenende

Sa., 13.01., Zunftabend 25 Jahre Riddemer Schrättele, Eichmattenhalle 20.11 Uhr für Hästräger / privat o. Flat.

» Winzergenossenschaft Malterdingen-Heimbach

Generalversammlung abgesagt

Die Generalversammlung der Winzergenossenschaft Malterdingen-Heimbach eG findet **nicht** wie angekündigt statt. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

» Sternsingeraktion 2018

Erfolgreiche Sternsinger Aktion 2018 in Heimbach

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Sternsinger in ihren Häusern empfangen haben und mit ihrer großzügigen Spende zum guten Ergebnis der diesjährigen Aktion beigetragen haben. So wurden in Heimbach über 3.275 Euro gesammelt. Die Spenden der gesamten Sternsinger-Aktion werden direkt für die Projekte gegen Kinderarbeit, vor allem in Indien verwendet.

So werden zum Beispiel Kleinkredite vergeben, um mehr Selbstständigkeit und bessere Verdienstmöglichkeiten für die Familien zu erreichen. Dies bewirkt, dass Kinder zur Schule gehen und im späteren Leben einen Beruf erlernen und ausüben können.

Der besondere Dank geht an die Kinder und Jugendlichen, die mit großem Eifer mehrere Tage, auch bei schlechtem Wetter, als Sternsinger unterwegs waren.

Ebenso ein Vergelt's Gott allen Helfern und Organisatoren der Sternsinger-Aktion 2018.



Die Sternsinger 2018

» Seniorenwerk St.Gallus, Teningen-Heimbach

Spielenachmittag

Am **Dienstag, 16. Januar**, lädt das Seniorenwerk zu einem Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen in lockerer Runde in das Gemeindezentrum St. Marien ein. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Ein Gottesdienst findet nicht statt. Wer eine Fahrgelegenheit ab Heimbach wünscht, bitte bei Angelika Heidenreich, Telefon 07641 / 3228 melden.

Das Seniorenwerk freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit vielen Spielern und Spielerinnen.

»»» Seit 1974 jede Woche...

- » nur die interessantesten lokalen Ereignisse
- » fundierte, seriöse Berichterstattung
- » gezielt ausgesuchtes Bildmaterial
- » strukturierte übersichtliche Anordnung
- » professionelle Anzeigen- und Seitengestaltung
- » großer Kleinanzeigenmarkt

**...zu gut,
um nur schnell
zu sein!**

WochenZeitung

EMMENDINGER TOR



Sport

» SG Köndringen/Teningen - Jugend

Volks- und Raiffeisenbanken unterstützen Talentförderung bei der VR-Talentiade

Wie in den Jahren zuvor findet auch 2018 wieder eine VR-Talentiade-Sichtung in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen statt. Veranstalter sind die SG Köndringen/Teningen in Zusammenarbeit mit der Volksbank Breisgau Nord eG. Die VR-Talentiade fördert junge Spieler der weiblichen und männlichen E-Jugend. Die erste Runde der diesjährigen VR-Talentiade findet am 20. Januar in Teningen statt. Bitte das Datum vormerken, die Kinder würden sich sehr über Unterstützung freuen.

Gefordert und getestet werden die Teilnehmer hier in verschiedenen Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen, mit und ohne Ball. Aber auch das eigentliche Handballspiel kommt nicht zu kurz. Beobachtet wird das Geschehen von einem Vertreter des Handballbezirks Freiburg, welcher am Ende diejenigen Kinder ehren wird, die es geschafft haben, in die zweite Runde einzuziehen. Aber auch alle anderen Teilnehmer werden belohnt. Jeder erhält von einem Vertreter der Volksbank Breisgau Nord eine Urkunde sowie ein kleines Präsent.

Zahlreiche weitere Informationen zum Ablauf sowie zur VR-Talentiade sind auch unter www.vr-talentiade.de sowie www.sg-kt.de zu finden.

» FC Teningen

16. Allmend Cup Jugend Hallenturnier ein voller Erfolg

Traditionell zwischen Weihnachten und Neujahr fand nunmehr zum 16. Mal das Jugendhallenturnier des FC Teningen in der Ludwig-Jahn-Halle statt. Der Allmend Cup ist in der Region eines der bedeutendsten Hallenturniere, was auch die große Anzahl an Anmeldungen belegte. Das Teilnehmerfeld war gut besetzt. In 14 Turnieren nahmen 81 Mannschaften mit rund 800 Spielern teil. In 168 Spielen fielen 745 Tore, wodurch das Wort Hallen-Spektakel wirklich berechtigt ist.

Siegerliste 2017

- C-Juniorinnen: JFV Untere Elz
- A-Jugend: Freiburger FC
- B-Jugend: Freiburger FC
- C1-Jugend: JFV Tuniberg
- C2-Jugend: SF Eintracht Freiburg
- D1-Jugend: SF Eintracht Freiburg
- D2-Jugend: Freiburger FC
- D3-Jugend: SF Eintracht Freiburg
- E1-Jugend: FC Emmendingen
- E2-Jugend: SC Wyhl

In der F- und G-Jugend wurden mit großem Eifer Spielenachmittage ausgetragen. Bei diesen Spielen steht natürlich der Spaß am Spiel absolut im Vordergrund. Der Sonderpreis für den jüngsten Spieler ging in diesem Jahr nach Emmendingen

Dank der großen Unterstützung aus der Elternschaft und natürlich auch durch den unglaublichen Einsatz der Jugendvorstandschaft konnte das Turnier wieder erfolgreich durchgeführt werden. Es gab reichlich Lob von den teilnehmenden Mannschaften, was als Motivation für das Turnier Ende 2018 genommen wird.

» TuS Teningen Leichtathletik

27. Allmendlauf – Trainingslauf

Am kommenden **Sonntag, 14. Januar**, bieten die Leichtathleten des TuS Teningen noch einmal einen Trainingslauf über 10 Kilometer auf der Allmendlaufstrecke an.

Wer die Strecke noch nicht kennt oder gelaufen ist, sowie alle, die einen Testlauf machen wollen, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt und Start sind um 10.30 Uhr am Emil-Schindler-Stadion.

Der 27. Allmendlauf findet am Sonntag, 21. Januar, statt.

Informationen dazu und die Möglichkeit zur Anmeldung für den 27. Allmendlauf sind unter www.allmendlauf.de zu finden. Infotelefon : 07641 / 41192 oder 574454.

» Elite der Bogenschützen zu Gast in Teningen

1. Bundesliga in der Ludwig-Jahn-Halle

Am kommenden Samstag, 13. Januar, gibt es die einmalige Gelegenheit, einige der besten Bogenschützen aus Deutschland sowie dem angrenzenden Ausland in der Ludwig-Jahn-Halle live zu erleben. Auch zwei Olympiateilnehmer werden an der Schießlinie stehen.

Um 14 Uhr beginnt der Dritte von vier Wettkampftagen der 1. Bundesliga-Süd. Jede der acht besten Mannschaften aus Süddeutschland werden bis 17 Uhr im Modus „Jeder gegen Jeden“ insgesamt sieben Wettkämpfe austragen.

Für die Zuschauer werden jeweils zwei Scheiben auf zwei Großbildleinwände übertragen. Über allen acht Wettkampfscheiben werden die Schusswerte auf einer LED-Tafel angezeigt und ein Moderator kommentiert das Geschehen. Entgegen früheren Schießturnieren ist eine gute und durchaus auch laute Atmosphäre gewünscht. Es wird Musik gespielt und bei guten Schüssen darf applaudiert und gejubelt werden.

Hochspannung ist also garantiert und für Essen und Trinken ist selbstverständlich auch gesorgt.

Am Samstagabend sowie am Sonntag folgen noch insgesamt sechs Wettkämpfe der verschiedenen Bogenligen aus Südbaden, bei denen neben Teningen auch einige Vereine der umliegenden Gemeinden (z. B. Emmendingen, Riegel und Wyhl) an den Start gehen werden. Der Eintritt für alle Wettkämpfe ist frei.

Weitere Infos und den genauen Zeitplan gibt es auch unter <http://liga.tec-hro.de/>



Bogenschützenwettkampf

Sicher befindet sich auch in Ihrer unmittelbaren Nähe ein Altglas-Container.

Benutzungszeiten von Glascontainern Mo - Sa von 8 - 13 und 15 - 20 Uhr

Bitte halten Sie die Benutzungszeiten ein, um Anwohner so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Deckelverschlüsse und Glaskappen müssen beim Entsorgen **nicht** entfernt werden.



» Tennisclub Heimbach

Toller Start des TC Heimbach ins neue Tennisjahr

Winterschleifchenturnier mit großem Teilnehmerfeld



Not macht erfinderisch – statt Trillerpfeife Topfdeckel und Schöpfkelle. Beide erzeugen einen ganz neuen sehr durchdringenden Klang!

Es hat alles gepasst: die Zahl der Teilnehmer, die Stimmung, der Ort und die Matches! Rund 30 Spielerinnen und Spieler des TC Heimbach waren angetreten, um die Schleifchen zu ergattern. Dieses traditionelle Neujahrsturnier des Clubs erfreut sich großer Beliebtheit und war – was noch bislang nie der Fall war – von den Damen dominiert. Es gab mehr Mitspielerinnen als Mitspieler. Deshalb musste auch bei der Setzliste jeweils eine Damenrunde mehr gespielt werden. Ansonsten hieß es – fleißig gemixt. Über fünf Runden ging es heiß her. Gekämpft wurde um jeden Punkt und letztlich aber ging es mehr um die Freude am Sport und um die Tatsache, dass nun wieder die Saisonöffnung im April näher rückt, um dann wieder auf dem roten Sand des Heimbacher Platzes loslegen zu können. Denn in diesem Jahr steht das Geschehen unter einem besonderen Vorzeichen. Der Club feiert sein 40-jähriges Bestehen. Clubchef Edi Fallner wies bei der Siegerehrung schon mal besonders darauf hin, dass bereits am 22. April das Jubiläum im Mittelpunkt der Aktionen des Tennisclubs in diesem Jahr stehen wird. Sein Dank galt an diesem Sonntag besonders Matthias Hügler für die organisatorische Vorbereitung des Turniers, was ja immer einer Sisyphusarbeit gleichkommt. Ebenso Regina Keller, die Zeit und Ergebnisse im Augenmerk hatte, um letztlich die Gewinner des Turniers festzustellen. Not macht erfinderisch bewies sie sehr eindrucksvoll – in Ermangelung einer Trillerpfeife für die Zeitnahme, lieh sie sich aus der Küche des Tenniscenters Nimburg einfach einen Kochtopfdeckel und eine Schöpfkelle aus. Der Klang dieses improvisierten Instruments drang auch tatsächlich bis auf den letzten Spielplatz der Tennishalle durch und bewirkte jedes Mal ein Schmunzeln auf den Gesichtern der Akteure.

Als Sieger vom Platz gingen letztlich bei den Damen Jasmin Fallner, Platz zwei belegte Anita Fischer und an dritter Stelle folgte Andrea Reif.

Bei den Herren lag Benjamin Hensle vorne vor Thomas Rombach und Günter Fischer.

Der nächste Termin des TC Heimbach steht schon an: die Mitgliederversammlung des Clubs findet am 22. Februar statt.



Die Gewinner des Schleifchenturniers des TC Heimbach: v.l. Günter Fischer, Thomas Rombach, Jasmin Fallner, Anita Fischer, Benjamin Hensle und Andrea Reif.

» TV Köndringen - Abteilung Karate

Karateunterricht mit Zukunft!

Karate soll Spaß machen und gleichzeitig eine gute Basis für die Förderung von Talenten bieten.

Kinder müssen sich entfalten können und dürfen auch im Sport in keinerlei Schablonen gepresst werden. Es entsteht gerade für dieses wichtige Entwicklungsalter im Karate kein Gruppenzwang und Leistungsdruck.

Der Karateunterricht konzentriert sich auf die sozialen Fertigkeiten der Kinder sowie auf ein modulares Arbeiten an der Balance, Koordination, Fitness, der Beweglichkeit u.v.m.

Karate bietet den Kindern die Möglichkeit, sich individuell zu entwickeln und zu selbstbewussten jungen Menschen in allen Bereichen des Lebens zu werden.

Das Karate Team Wiesler legt Wert auf ein auf Motivation aufgebautes System, einen klaren und verständlichen Unterrichtsaufbau, der den Kindern auch außerhalb des Karate ein Gefühl der Stärke und Sicherheit vermittelt.

Eltern berichten, dass Karate nachweislich Folgendes bewirkt: eine Steigerung der Fitness und Gesundheit; eine Steigerung der Konzentrationsfähigkeit; ein größeres Verantwortungsbewusstsein; eine verbesserte soziale Kompetenz; eine Verbesserung der Sicherheit; eine Verbesserung des Selbstvertrauens und des Selbstbewusstseins; einen besseren Umgang und besseres Verhalten mit Gefahrensituationen.

Die Trainingszeiten für Einsteiger und Fortgeschritten im TV Köndringen:

Montags / Schulsporthalle Köndringen: 19 bis 20.30 Uhr, Erwachsenen ab 15 Jahre.

Dienstags / Sport- und Winzerhalle Köndringen: 15 bis 16 Uhr, Kids von 6 bis 9 Jahre und von 16 bis 17 Uhr, Schüler von 10 bis 12 Jahre.

Freitags / Schulsporthalle Köndringen: 15 bis 16 Uhr, Schüler von 7 bis 12 Jahre.

Weitere Infos: www.karate-team-wiesler.de oder telefonisch unter 07663 / 6037928.



Allgemeines

» Ökumenisches Bildungswerk Emmendingen

Gedächtnistraining

Zwei neue Kurse „Lockeres Gehirnjogging für jedermann und jedefrau“ unter der Leitung von Christel Stelzer beginnen am **Mittwoch, 10. Januar um 15 Uhr bzw. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus St. Bonifatius, Emmendingen**. Es sind jeweils 6 Termine vorgesehen. **Anmeldung:** Telefon 07641 / 51692.

Im Rhythmus leben: Älter werden – weiter wachsen

Körper, Geist und Seele in Bewegung halten, Selbstvertrauen stärken, kreative Fähigkeiten neu entdecken – dazu verhilft der Kurs für Frauen ab 60 Jahren. Zusammen mit anderen in der Gruppe traut man sich mehr zu. Man trifft sich 6 Mal donnerstags, von 9 bis 10.30 Uhr im Pfarrhaus St. Bonifatius, Emmendingen.

Beginn: 11. Januar. Info und Anmeldung bei Christel Stelzer, Telefon 07641 / 51692.



OPTIK
Ihr Spezialist für
Gleitsichtbrillen
kostenloser
Sehtest
Sonnenbrillen
BLICK

INH. SIMON HÄBERLIN, B.Sc. - NEUDORFSTRASSE 21 - 79331 TENINGEN - FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 UHR / 15.00-18.00 UHR / MI+SA 9.00-13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

» Förderverein Hilla von Rebay

Finissage mit Vortrag über Otto Nebel

Am 28. Januar, dem letzten Öffnungstag der Ausstellung der Werke von Rudolf Bauer im Rebay-Haus wird Thomas Lefeldt um 11 Uhr einen Vortrag über Otto Nebel halten. Der Titel lautet: „UNFEIG« – Eine Neunrunenfuge zur Unzeit gezeit“.

Otto Nebel (1892-1973) war ein deutscher Maler, Dichter und Schauspieler. 1919 kehrte er nach 14-monatiger Kriegsgefangenschaft in England in seine Heimatstadt Berlin zurück und lebte dort zunächst als Maler und Schriftsteller. Freundschaft mit Wassily Kandinsky, Paul Klee, Georg Muche, Hannah Höch und Kurt Schwitters, Kontakte zum Bauhaus. Bekanntschaft und Zusammenarbeit mit Herwarth Walden, dem Herausgeber der expressionistischen Zeitschrift »Der Sturm«. 1920 gründete Nebel zusammen mit Rudolf Bauer und Hilla von Rebay die Künstlergruppe „Die Krater“.

1933 Emigration in die Schweiz (Muntelier, später Bern). Durch Vermittlung Kandinskys wurde Nebel in den Jahren 1936 bis 1951 mit einer Art Stipendium von der Guggenheim Foundation unterstützt. 1969 schenkte er rund 200 Bilder dem Kunstmuseum Bern.

Nebels Bedeutung als Denker, Dichter sowie als Maler und Grafiker ist der Öffentlichkeit bis heute noch weitgehend unbekannt. Der schriftliche Nachlass befindet sich im Schweizerischen Literaturarchiv in Bern und wird von der dort ansässigen Otto-Nebel-Stiftung betreut.

Der »UNFEIG« nimmt eine zentrale Stellung in Otto Nebels dichterischem Werk ein und wurde erstmals 1923-1924 in mehreren Folgen im »Sturm« veröffentlicht. Es handelt sich um den ersten, einzigartigen und zugleich originellsten Versuch, mit einem auf wenige Buchstaben beschränkten Ausgangsmaterial ein konzeptuelles Sprachkunstwerk zu schaffen. Aus neun Buchstaben, sechs Konsonanten und drei Vokalen, baut Otto Nebel die Wörter und Sätze eines großen Gedichts und veranschaulicht gleichzeitig die in der Beschränkung liegenden unbeschränkten Möglichkeiten sprachlichen Erfindungsreichtums.

Thomas Lefeldt lebt in Kirchzarten und leitet neben seiner Arbeit als freischaffender Maler und Pianist den Kunstverein depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg, Lehener Straße 30, 79106 Freiburg.

Der Eintritt kostet 8 Euro. Um Reservierung wird gebeten per Mail an Rebay-Foerderung@t-online.de oder telefonisch 07641/49421 (AB).

Die Ausstellung ist geöffnet: 14. und 21. Januar 14 bis 17 Uhr, 28. Januar 13 bis 17 Uhr. Sonderöffnungen sind auf Anfrage möglich.

Ihr gutes Recht
... einen starken Partner an Ihrer Seite zu haben!

AC.

Schwerpunkt. Mietrecht



- Mietverträge
- Kündigung
- Abmahnung
- Gewerbemiete
- Wohnungsmiete
- Mieterhöhung

Ihr Ansprechpartner
Rechtsanwalt Steffen Dold
Mediator

Nähere Informationen: www.ac-jur.de

Terminvereinbarung: Tel. 0 76 41 - 5 18 40

Anwaltskanzlei A. Cordier & Kollegen, Teningen, Hindenburgstr. 18 a

» Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt

Trauerandachten in Emmendingen

Trauer ist ein natürlicher Prozess bei allen Abschieden unseres Lebens. Wir trauern besonders intensiv bei dem Tod eines Menschen, aber ganz unterschiedlich in der Ausprägung. Viele wollen in ihrer Trauer nicht alleine sein und suchen sinnvolle Angebote. Die Trauerandachten der beiden christlichen Kirchen in Emmendingen sollen „der Trauer Raum geben“ und finden im ökumenischen Wechsel unter der Mitwirkung des Hospizdienstes Emmendingen-Teningen-Freiamt statt. Die Andacht dauert ca. 30 bis 40 Minuten und wird mit Texten, Liedern und Zeiten der Stille gestaltet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit des Gespräches.

» Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft KOGL

Schnittkurs für Obstbäume am 13. Januar

Auch im Januar, wenn die Temperaturen nicht unter minus 5 Grad gesunken sind, können Obstbäume geschnitten werden. Im KOGL-Lehrgarten werden im Rahmen der monatlichen Info-Veranstaltungen Kurse angeboten, bei denen der richtige Schnitt erlernt oder Vergessenes aufgefrischt werden kann. In der Winterzeit finden diese jeweils am ersten Samstag jeden Monats von 10 bis circa 12 Uhr statt. Anmeldung ist nicht erforderlich. Je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwarte an den Bäumen in Theorie und Praxis die richtigen Schnittmaßnahmen erklären. Interessierte kommen einfach am Samstag, den 13. Januar ab 10 Uhr in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der „Alten Straße“.

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben, der KOGL freut sich aber über eine kleine Spende für die Pflege und Unterhaltung des Lehrgartens. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de im Internet.

» Motorsport Racing-Team (MSRT) Freiamt im ADAC

Termine für Wanderungen

Die Wandergruppe des MSRT Freiamt gibt folgende Wandertermine bekannt:

Wandern in Frankreich: 20./21. Januar, Chalampe.





SELO e.V.
Steuererklärungs-Service
für Arbeitnehmerkündigte
(Lohnsteuerhilfeverein)

**Steuererklärung?
Kein Problem!**

Tel. 07641-91 2322
Wilhelmstr. 6 in Emmendingen
Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit
ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.

www.selo24.de

Gastfamilie für pflegebedürftige Frau gesucht

Ruhige, nette Frau (74), nach Hirnblutung im Rollstuhl, sucht schnellstmöglich eine Familie, auch Einzelperson, bei der sie ein neues Zuhause und Unterstützung (evtl. auch Pflege) finden kann.
Auskunft, Vermittlung, Begleitung und Unterstützung durch Herbstzeit – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Gastfamilien, Herr Jörger, Tel. 07641 / 967 15 90
www.herbstzeit-bwf.de

Reinigungskraft gesucht!

Wir suchen für unsere Büro- und Sozialräume eine zuverlässige und gründliche Reinigungskraft.
Die Arbeitszeiten sind Mittwoch abends und Samstag morgens jeweils ca. 4 Stunden (oder nach Absprache).

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 0 76 63 / 10 96

Binz K.G.
Spezialtransporte

Carl-Benz-Str. 5
D-79331 Teningen
oder per Mail an:
binzkg@t-online.de

» Ökumenische Initiative Frauenfrühstück

19. Frauenfrühstück in Teningen

Die Ökumenische Initiative Frauenfrühstück der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Teningen lädt herzlich ein am Samstag, 20. Januar, um 9 Uhr zum 19. Ökumenischen Frauenfrühstück in der Winzerhalle in Köndringen mit einem Vortrag von Diplompädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie Mara Roth zum Thema „Selbstfürsorge - Quelle der Kraft“.

Die Referentin Mara Roth wurde 1965 geboren, ist Mutter zweier erwachsener Töchter und lebt mit ihrem Partner in Freiburg. Die Diplompädagogin ist außerdem Tanz- und Bewegungstherapeutin sowie Heilpraktikerin für Psychotherapie und Fachberaterin für Selbstfürsorge. Derzeit ist sie in leitender Position beim SKF Freiburg für das Gesundheitsmanagement zuständig.

In bewährter Weise wird zum Frühstück ein reichhaltiges Buffet angeboten. „Eine-Welt-Waren“ und Bücher gibt es wie immer an den entsprechenden Tischen. Die Kosten für das Frühstück betragen 9 Euro.

Die Anmeldung sollte bis zum 17. Januar auf den Anrufbeantworter 07641 / 9629658 oder per Email über die Internetsuche nach „Ökumenisches Frauenfrühstück Teningen“ erfolgen. Weitere Informationen zum Ökumenischen Frauenfrühstück Teningen sind ebenfalls auf dieser Homepage zu finden.

» CDU-Gemeindeverband Teningen

Jahresessen am kommenden Samstag

Die Teninger CDU lädt alle Mitglieder und Freunde zum traditionellen Jahresessen ein am Samstag, 13. Januar, um 18 Uhr im Schlosscafé in Heimbach.

Die sieben verschiedenen 3-Gänge-Menüs mit Salat und Nachspeise wurden den Mitgliedern brieflich mitgeteilt und können auch im Internet eingesehen werden: cdu-teningen.de

Über einen regen Besuch dieses geselligen Essens, an dem auch der Bundestagsabgeordnete Peter Weiß teilnimmt, würde sich die CDU sehr freuen.

Eine **Anmeldung** ist erforderlich bei Gerd Winterbauer: Gerd-Winterbauer@t-online.de oder Telefon 07663 / 2286 bis zum morgigen Donnerstag.

» Vereine

Wechsel des Vorsitzenden mitteilen

Vereine werden gebeten, einen Wechsel des Ersten Vorsitzenden nicht nur beim Amtsgericht (Vereinsregister) anzuzeigen, sondern dies auch der Gemeindeverwaltung mitzuteilen (schriftlich, telefonisch oder per E-Mail), damit die Vereinsliste entsprechend aktualisiert werden kann. Ebenso wird im Falle eines Umzugs des/der Vorsitzenden um Mitteilung der neuen Adresse gebeten.

Ansprechpartner im Rathaus Teningen ist Frau Weiler (Telefon 07641/5806-36, E-Mail: weiler@teningen.de).

» Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg

Informationen für krebserkrankte Menschen und deren Angehörige

Die Diagnose einer Krebserkrankung betrifft nicht nur den Körper, sondern hat auch Auswirkungen auf die gesamte psychosoziale Situation des betroffenen Menschen.

Sie kann für Patienten, aber auch für die Partner, Kinder, Angehörigen und Freunde auf verschiedenen Ebenen eine besondere Belastung darstellen. Es können Gefühle der Verunsicherung und Angst entstehen. Meist ist der Wunsch nach Information groß.

Das Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle bietet professionelle Information, Beratung und Unterstützung für die Patienten, Angehörigen und alle Menschen, die sich mit einer Krebserkrankung auseinandersetzen.

Die Beratung erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht und ist kostenlos. Sie kann persönlich, schriftlich oder telefonisch erfolgen.

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche nach Absprache möglich. Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg, Hauptstraße 5a, 79104 Freiburg, Telefon 0761 / 2707750, Fax 0761 / 2727753, E-Mail: krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de, www.krebsberatungsstelle-freiburg.de.

» Kath. Berufsfachschule für Haus- u. Familienpflege

Info-Tag

Am **Samstag, 3. Februar, findet von 10 bis 13 Uhr** ein Info-Tag statt. Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Kinder- und Jugendhilfe z. B. Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertenhilfe. Auch bilden wir Frauen und Männer in der mittleren Lebensphase in verkürzter Ausbildungszeit aus.

Wir informieren Sie über die Ausbildung zur Haus- und Familienpfleger/-in. Derzeit gibt es noch freie Ausbildungsplätze für 2018. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen. Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege, Kartäuserstraße 43, 79102 Freiburg, Telefon: 0761 / 38543-0, www.familienpflegechule.de



Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser:

www.wzo.de

» Dank an alle, die die Adventszeit lebendig gestalteten

Lebendiger Adventskalender 2017 war gelungen



Auch der Nikolaus mit seinem Genossen Knecht Ruprecht war dieses Jahr wieder dabei. Sie kamen zum Adventsfenster der Familie Kern in Nimburg.

Die vergangene Adventszeit wurde in Nimburg und Bottingen, wie schon in den Vorjahren, durch die Aktion „Lebendiger Adventskalender“ auf besinnliche Weise bereichert und verschönt. Das Organisationsteam der evangelischen Kirchengemeinde Nimburg-Bottingen möchte allen, die mitgemacht haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Die Aktion lebt von Bereitwilligen, die sich einen Termin in der Adventszeit vornehmen und an diesem Abend Gästen aus dem Ort ihr Adventsfenster präsentieren, eine Geschichte, ein Gedicht oder Lieder vortragen, Tee oder Punsch auschenken und etwas Gebäck bereitstellen. Das Adventsfenster lebt von der Gemeinschaft, das an jeweils einem anderen Ort und mit unterschiedlichen Leuten zu erleben ist. Sie bietet die Möglichkeit, nicht immer für sich in seinen vier Wänden zu bleiben, sondern am frühen Abend in der dunklen Jahreszeit hinauszu-gehen und Licht und gemeinsame Zeit mit anderen zu teilen. Auch denjenigen, die gekommen sind, sei gedankt. Es war eine schöne Zeit mit vielen verschiedenen Fenstern, Ideen und Begegnungen.



Am 17. Dezember gestaltete Familie Turowski in Nimburg das Adventsfenster.

» Köndringer Rückblick

Neujahrsempfang mit Videobotschaft

Beim 35. Neujahrsempfang der Vereinsgemeinschaft Köndringen wurden die vielzähligen Gäste von Vereinsgemeinschaftsvorsitzenden Manfred Voigt in gewohnter Weise mit einem Umtrunk begrüßt und mit neuester Technik - einer Videokonferenz - überrascht.

In seiner Begrüßungsrede konnte Voigt neben Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Altbürgermeister Hermann Jäger, Konrektorin Sabine Hoffmann, Kindergartenleiterin Saskia Maurer und Ortschronist Siegfried Peter eine stattliche Anzahl von Köndringer Vereinsvertretern begrüßen. Pfarrer Andreas Ströble zeigte sich der Versammlung von seiner modernen Seite und übersandte eine Videobotschaft aus seinem Urlaubsort an der Ostsee.

Am Anfang ließ Voigt seine Gedanken kurz über das abgelaufene Weltpolitikjahr schweifen, das im vergangenen Jahr gespickt mit Wahlergebnissen, Abgasskandal, Terroranschlägen, der Flüchtlingsproblematik und deren Integration war. Aber auch im Rückblick vom abgelaufenen Köndringer Jahr 2017 gab es gute und weniger gute Seiten. So erinnerte Voigt an Kindergartenleiterin Käthe Schmidt, die noch im letzten Jahr mit ihren lustigen Anekdoten über den Kindermund immer ein zusätzliches amüsantes Highlight war und von der sich die Gemeinde völlig überraschend einen Monat nach dem letzten Neujahrsempfang ganz unerwartet verabschieden musste. Aber auch positive Rückblicke, gut durchmischt, konnte Voigt den Anwesenden servieren. So fand sich ohne Probleme mit Harald Meier ein neuer Vorsitzender für den TV-Köndringen, das Hungerbergfest konnte nicht nur mit einem sehenswerten Ausblick sondern auch mit gutem Wetter und bester Stimmung punkten. Vor allem die Vereine mit ihren unterschiedlichsten Festen, wie das Waldfest, die Dorffasnet, das Scheibenschlagen oder der Köndringer Weihnachtsmarkt sorgten für das gesellschaftliche Leben in der Ortschaft. Nicht zu vergessen die Veranstaltungen der Winzerkapelle, des Gesangsvereins und vom Musikzug der Feuerwehr, die für die Bürger immer ein musikalischer Hochgenuss bedeuteten.

Dann folgte ein Knopfdruck durch Feuerwehrkommandant Claus Huber, der sich für die Technik an diesem Vormittag zuständig zeigte und schon erschien Pfarrer Andreas Ströble auf der Leinwand, um die Gäste zu begrüßen. Ströble lobte die gute Vereinsgemeinschaft, die das Dorfleben mit immer wiederkeh-

renden Veranstaltungen und Festen lebendig gestaltet und eine Plattform für die Gemeinschaft sei. So freut er sich auch schon auf den neu angebotenen Fasnetgottesdienst, der in Köndringen zum ersten Mal stattfinden wird und hoffentlich genauso an Beliebtheit gewinnt wie in Mundingen, wo der Narrengottesdienst schon eine feste Institution ist. Ströble bedauerte, dass es immer noch keinen Zugang für die Rettungsfahrzeuge im Bereich vom Gemeindehaus gibt.

Konrektorin Sabine Hoffmann von der Nikolaus-Christian-Sander-Schule berichtete von einer Gesamtschülerstärke von 311, diese sind in 178 Kinder in der Werkrealschule und 133 Grundschüler aufgeteilt. Zwei Klassen sind zur Förderung der deutschen Sprache eingerichtet worden. Die Kernzeit wird mit viel Engagement von Ehrenamtlichen getragen und für die Grundschüler konnte Sozialarbeiterin Sophie Allenberg für den Bereich Schulsozialarbeit gewonnen werden. Die Werkrealschule ist als eine von vier Pilotschulen im Land ausgewählt worden.

Damit ist eine Förderung für besonders leistungsfähige Schüler vorgesehen. Das Projekt ist auf 10 Jahre angelegt. Seit letztem Jahr darf sich die Schule auch Mint-freundliche Schule nennen. Diese Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz. Zu den Gründen gehören unter anderem die Profilbildung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern, der Vernetzung mit Partnerunternehmen und Mint-Botschaften und die Teilnahme am MINTMAX-Programm der Mint-freundlichen Schulen. Hinter MINT verbergen sich die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Zusätzlich wird den Schülern zur Berufsorientierung „KO-OPO“ angeboten. Bei der Kooperation mit den jeweiligen Firmen liegen die Schwerpunkte bei Praktika und Betriebsbesichtigungen.

Aber auch der Werkreal- und Grundschulchor zeichnete sich bisher positiv aus und hatte schon entsprechende öffentliche Auftritte im Europa-Park und ist auch schon für einen Auftritt bei der Landesgartenschau 2018 vorgesehen.

Da die Nikolaus-Christian-Sander-Schule auch zur Ausbildungsschule gehört, werden auch in diesem Jahr wieder zwei Lehramtsreferendare ausgebildet.

Ein besonderes Highlight war im letzten Jahr der Fund einer Metalldose in alten Schulschränken, gefüllt mit Filmrollen. Diese entpuppten sich nach Digitalisierung und Ausdruck als Schülerfotos aus den Jahren 1947-1948 und interessierte nicht nur die einheimische Bevölkerung, es meldeten sich Interessenten



Pfarrer Andreas Ströble überbringt die Neujahrswünsche per Videobotschaft.

aus der Schweiz und England, um einen Katalog mit diesen alten Erinnerungsfotos zu bekommen.

Saskia Maurer hat seit September die Leitung des evangelischen Kindergartens in Köndringen übernommen. Die Krippengruppe ist belegt und kann zurzeit keinen Neuzugang aufnehmen. Eine Entspannung gibt es zurzeit bei der Ganztagsgruppe. Positiv sieht Maurer, dass es keine Lücke bei den Helferinnen zu verzeichnen gibt, hier sind alle Plätze voll besetzt. Im letzten Jahr hatte der Kindergarten 26 Schulabgänger zu verzeichnen, in diesem Jahr werden es 15 Schulabgänger sein.

Ortschronist Siegfried Peter nahm das Lutherjahr zum Anlass, um über die heimischen konfessionellen Probleme in der Vergangenheit zu berichten. Wie nicht anders zu erwarten, wurden die Gäste informell aber auch amüsant über die konfessionelle Problematik der damaligen Zeit von Peter informiert. So wurde 1750 das erste Pfarrhaus in Köndringen natürlich nach Plänen des evangelischen Pfarrers gebaut. Ganz schlecht erging es einem Steinmetz aus Heimbach, der seine aus Freiamt stammende evangelische Ehefrau nicht mit ins Dorf bringen durfte. Ihr wurde der Zuzug aus konfessionellen Gründen verweigert und auch in der Köndringer Schule wurde pedantisch genau festgehalten, wie viele Schüler evangelisch und katholisch waren. So gibt es z. B. einen Eintrag, dass 251 Schüler evangelisch und 8 katholischen Glaubens waren. Auch der Bau einer katholischen Kirche erwies sich als sehr problematisch im evangelisch geprägten Ort und konnte nur mit einiger Finesse erfolgen, zum Ärger des Gemeinderates.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker beendete mit seinem Grußwort den Neujahrsempfang. Hagenacker bedankte sich vorerst für den großen Vertrauensbeweis zu seiner Wiederwahl seitens der Köndringer Bürger, die trotz schwieriger vorausgegangener Zeiten von 2016 ihre positive Stimme zur Wiederwahl abgaben. Ganz wichtig sei es ihm, dass es keine Spaltung gegeben hat und bescheinigte eine gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Auf der Zukunftsliste der Gemeinde für 2018 stehen auch wieder die Dauerbrenner Schule, Kindergarten, Siedlungsentwicklung und Straßenverkehr. Die Warteliste für den Krippenbereich erklärt Hagenacker durch die größere Anzahl der Neugeborenen. Waren es 65 Neugeborene in 2014, so wurden 2016 schon 107 Geburten verzeichnet. Eine Entwicklung, die besonders durch den Zuzug von jungen Familien eingetreten ist, aber auch durch den größeren Kinderwunsch der heutigen Generation. Dies wurde in der Politik vor Jahren nicht berücksichtigt, denn durch Kita-Angebote haben es die Frauen leichter, Kinder und Berufsleben in Einklang zu bringen. Der da-

durch immer wieder dringender werdende Kindergartenbau benötigt viel Zeit. Dies bedingt sich schon durch die anstehenden Formalitäten, daher wird die Gemeinde nicht darum herum kommen, auf provisorische Maßnahmen wie Containeraufstellung zurückzugreifen, um den Kids eine entsprechende Betreuung anbieten zu können. Die Siedlungsentwicklung im Ort ist mit 2675 Einwohnern stabil geblieben. 1131 männliche Einwohner zählt Köndringen gegenüber 1144 Frauen. Davon sind 1290 evangelischer Konfession, 594 katholisch, 47 sonstige Religionen und 744 Einwohner ohne Religion. Das heißt, da diese Bürger keine Kirchensteuer zahlen und somit nicht erfasst werden können, fallen darunter nicht nur die Bürger, die aus der Kirche ausgetreten sind sondern auch Orthodoxe und Muslime, die auch kein Entgelt entrichten müssen. Erfreulich sieht Hagenacker das Wachstum von der Gesamtgemeinde Teningen. 2017 zog diese 12.000 Bürgerin in die Gemeinde. Da durch diesen Zuwachs entsprechend auch mehr Wohnraum benötigt wird, ist eine Nahverdichtung auch in Köndringen vorgesehen. Wichtig ist dabei, so Hagenacker, dass der Geldbeutel nicht entscheidend ist, wer in unserer Gemeinde lebt. Es muss ein größeres Wohnungsangebot geschaffen werden, sodass der Mietpreis runter geht und für die Bürger bezahlbar bleibt.

Bei jeder Planung und bei allen Projekten muss man viel Zeit einplanen, so auch beim Straßenbau. Wenn auch der Ausbau zum gewünschten Kreisverkehr noch nicht unmittelbar in Aussicht steht, so konnte Hagenacker den Köndringern an diesem Vormittag einen besonderen Leckerbissen präsentieren. Noch in diesem Jahr erhält die Gemeinde den ersten fest installierten Blitzer im Landkreis. Dieser wird an der Ausfahrt Köndringen - Richtung Malterdingen, an der B3 stehen.

Im Bereich der Schulpolitik wird die Werkrealschule 2020/21 ihren Sitz nach Teningen verlegen. Dies sei keine einfache Entscheidung gewesen, aber die Beste aus finanzieller Sicht und zur Stärkung der Werkrealschule. Die Grundschule bleibt in Köndringen bestehen und wird entsprechend saniert, somit eine Stärkung für die kommende Grundschulgeneration.

Auch der lang ersehnte Spatenstich für die Schulsporthalle ist in absehbarer Zeit vorgesehen, ein Projekt, was schon lange bei den Köndringern auf der Wunschliste steht.

Die Gesamtgemeinde verfügt über viele Gebäude, die zwischen 50 und 60 Jahre alt sind und somit nicht mehr der heutigen Infrastruktur entsprechen und saniert werden müssen. Eine große Herausforderung für die Gemeinde, so Hagenacker, die zudem auch noch damit zu kämpfen hat, dass die Kommunen in diesem Jahr nicht umfassend berücksichtigt wurden.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker stellt die Zukunftspläne vor.

» Neues Gemeindehaus wird jetzt gebaut

920.000 Euro für 300 Quadratmeter Nutzfläche in Heimbach

Im Februar 2013 lagen die ersten Planungen auf den Tisch: Es musste am katholischen Gemeindehaus in Heimbach vieles renoviert und saniert werden. Bald stellte sich heraus, dass nur ein Neubau kostenmäßig zu verantworten war; eine Sanierung des alten Gemeindehauses wäre entschieden zu teuer geworden. Jetzt sind die vom Bauträger verabschiedeten Pläne im Behördendurchlauf, aber der Start sei so greifbar nahe, dass am 21. Januar eine öffentliche Vorstellung des Bauwerks stattfinden wird, wie der planende Architekt Michael Formella beim Heimbacher Neujahrsempfang im voll besetzten, alten Gemeindehaus erläuterte. Das neue Haus wird in Größe und Struktur dem alten entsprechen. Es wird zwar etwas kürzer sein, aber besser genutzt werden können. Die Aufräumungsarbeiten, die von der Kirchengemeinde erbracht werden können, haben schon begonnen, wo sich viele ehrenamtliche Gemeindemitglieder engagiert haben, die vom Kirchengemeinderatsvorsitzenden Rudi Hügler sehr gelobt wurden.

In dessen Jahresbericht stand am Anfang das Konzept für die Zukunft, das zu Beginn des Jahres erarbeitet worden sei und das nun für die nächsten drei Jahre Richtschnur sei. Ganz am Anfang stehe die Betreuung und das Gewinnen der Kinder und Jugendlichen für die Ideen der Kirche. Auch die Öffentlichkeitsarbeit solle verbessert werden und hier würde eine ansprechendere und besser informierende Homepage wichtig sein. Auch der Pfarrbrief wird überarbeitet. Es gelte den Menschen Wege für den Gottesdienst aufzuzeigen, denn „die Kirchenbesucherkzahlen nehmen ab.“ Wichtig für Hügler war auch die Caritas, die Bedürftigen helfe. „Auch bei uns gehen schon Christen betteln.“ Ehrenamtliche Aktivität werde immer wichtiger, aber in Heimbach „laufe hier viel“.

Das neue Jahr habe mit zwei Gruppen bei den Sternsängern positiv angefangen. Am 21. Januar findet jetzt ein Abschiedsfest mit Kaffee und Kuchen im noch existierenden Gemeindehaus statt. Das neue Gebäude gelte es dann mit Inhalt zu füllen: „Wir müssen Leben reinbringen“. Am 8. Juli wird der Heimbacher Kindergarten St. Anna sein 50. Jubiläum feiern.

Der positive Grundton des Kirchenratsberichtes wiederholte sich beim Rückblick des Ortsvorstehers Herbert Luckmann auf das vergangene Jahr, der noch einmal an den Wahlkampf und -erfolg von Bürgermeister Heinz Rudolf Hagenacker erinnerte. Der Redner gedachte auch der Würdigung mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg des Bürgers Werner Kunkler für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement in Heimbach.

In 13 Sitzungen habe sich der gewählte Ortschaftsratsausschuss mit den vielen Anregungen zur Gestaltung und Verbesserung des Dorflebens und des Dorfbildes beschäftigt. Es wurde außerdem eine Frage-Aktion mit allen Bürgerinnen und Bürgern über 14 Jahre durchgeführt und über 50 Prozent der Einwohner Heimbachs haben sich daran beteiligt. Durch Angelika Thein und Ulrich Hummel sind die Ergebnisse in eine Form gebracht worden, die in eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung am 22. September in der Anton Götz Halle geführt hätte. Die Arbeit der Heimbacher Vereine wurde gelobt, und festgestellt, dass „die Heimbacher Veranstaltungen attraktiv sind“. Nicht zufrieden seien die Bürger mit der Parkplatzsituation, der Versorgung im Dorf mit Dingen des täglichen Lebens und dem Wohnraumangebot. Der Ortsvorsteher sagte für kurzfristig mögliche Lösungen baldige Maßnahmen zu. Das Baugebiet Gallenbach IV habe im Januar des vergangenen Jahres mit neun Bauplätzen offiziell übergeben werden können.



Zum letzten Male konnten die Heimbacher in ihr altes traditionsreiches, katholisches Gemeindehaus zu einem Neujahrsempfang gehen.

Als erfreuliche Ereignisse hatte Luckmann noch die gut besuchte Heimbacher Kilwi auf seinem Sprechzettel und eine weitere – zweiwöchige – Ausstellung des Heimbacher Künstlers Pater Donatus, die 400 Besucher anzog. Der Kindergarten Sankt Anna sei seit vergangenem Sommer ganz belegt, und aufgrund der Bedarfsplanung für 2017/2018 wurde ein Flexiangebot gebildet, das heißt, weil ständig regelmäßig angemeldete Kinder nicht da sind, dürfen mehr Kinder angemeldet werden, ohne dass die genehmigte Kopfzahl bei Betrieb überschritten wird. Im vergangenen Schuljahr wurde in der Grundschule eine Familienklasse eingerichtet, die aus Schülern der 1. bis 3. Klasse besteht und von Eltern und Lehrpersonal positiv beurteilt wurde. Für das neue Schuljahr ist deshalb wieder eine Familienklasse eingerichtet worden.

Statistik: Heimbach zählte zum Jahresende 1098 Einwohner, fast genauso viele Männer wie Frauen. In dieser Zahl sind 67 Ausländer enthalten, was einem Anteil von 6,1 Prozent der Gesamtbevölkerung entspricht. Trotz dieses Ausländeranteils, der in den letzten fünf Jahren von 2,9 Prozent auf 6,1 Prozent gestiegen ist, schrumpfte die Bevölkerungszahl Heimbachs kontinuierlich – von 1154 auf jetzt 1098.

Elf Heimbacher sind letztes Jahr verstorben und fünf Kinder geboren. In der Grundschule werden 47 Kinder unterrichtet: In der Familienklasse 15 Kinder, in den zwei vierten Klassen werden 32 Kinder unterrichtet, davon 10 aus Heimbach und 22 aus Köndringen. Der Kindergarten Sankt Anna betreut 40 Kinder, davon sieben jünger als drei Jahre. Seinen Rückblick auf das vergangene Jahr schloss Ortsvorsteher Luckmann mit Lob für die vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger, die im Heimbacher Dorfleben sehr aktiv sind.

Luckmann macht zwar deutlich, dass die Gemeinde Teningen sehr viele Investitionen in den kommenden Jahren durchzuführen hat, doch sah er für Heimbach einige dringende Forderungen. So nennt er die Notwendigkeit von behindertengerechten Aufgängen und Toiletten in öffentlichen Gebäuden genauso wie die Sanierung mancher gemeindeeigenen Straßen und Wege. Als „dringend notwendig“ definierte der Ortsvorsteher die Sanierung der Kreisstraße zwischen Heimbach und Köndringen. Wie schon seit einigen Jahren fordert auch diesmal Luckmann eine Verlängerung des Rad- und Gehweges von Heimbach nach Bombach, besonders deshalb, weil viele Schüler in Kenzingen das Gymnasium besuchen und auch Wanderer, Fußgänger und Radfahrer sich eine sichere Wegstrecke wünschen.

Im kommenden Jahr will der Ortschaftsrat das Leitbild weiterentwickeln und sich auch mit diesen Themen beschäftigen: Moderater Anstieg der Einwohnerzahl, Grundversorgung im

Ort verbessern, Lebensqualität der älteren Bevölkerung steigern und das Ehrenamt fördern.

Das Grußwort für die katholischen Kirche sprach Vikar Albert Striet, der aber nicht nur einen Rückgang beim Kirchenbesuch beschrieb, sondern auch feststellte, dass die Jugend Sinn sucht. Man könne sie ansprechen, was am zweiten Advent durch den Besuch von 30 Teenys in der Kirche bewiesen worden sei, wo ein Gottesdienst im Stile von Taizé stattgefunden habe. Mit viel Freude nahmen die Zuhörer zur Kenntnis, dass Striet zumindest für ein weiteres Jahr Seelsorger in Heimbach bleibt. Was dann geschehe, bliebe aufgrund des Priestermangels offen. Fürs neue Jahr forderte er: „Bietet euren Glauben an, dann wird vieles gelingen.“

Der Teningen Bürgermeister sprach über einige Schlaglichter in der Gemeinde, wobei er vorweg das Volumen der anstehenden Aufgaben als „gigantisch“ bezeichnete. In der Gesamtgemeinde Teningen habe man eine positive Einwohner-Entwicklung und jetzt seien über 12.000 Bürgerinnen und Bürger registriert. Auch die Kinderzahlen wachsen. Habe man im Jahr 2014 65 Neugeborene gezählt, so sind es jetzt über 100, wozu dann noch im letzten Jahr 20 Kinder durch Zuzug gekommen seien. Bezüglich des Wohnraumes meinte Hagenacker, dass die Politik den „wachsenden Einzelbedarf an Wohnraum-Quadratmetern und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum verschlafen“ habe. Teningen werde schon als Wohnstätte für Freiburger gesehen. So habe man in Nimburg schon drei Studenten-WGs. Für die zunehmende Zahl an Kindern sei Geld für den notwendigen Kindergartenraum besonders für Köndringen und Heimbach vorgesehen. Hagenacker hoffte, dass die Arbeit am Leitbild von Heimbach weiter so laufe, wie sie angefangen habe.

Pfarrer Andreas Ströble, der für die evangelische Kirche in Köndringen und Heimbach zuständig ist, lobte in seinen Grußworten die gute Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche in Heimbach, wo im vergangenen Jahr drei evangelische Taufen stattgefunden hätten. Er hatte sich einige Gedanken über die Angst gemacht, vor der er warnte, hätten wir doch eine gute Welt; unter anderem empfahl er zum Wohlbefinden, das Grundgesetz zu lesen.

Grußworte als Vereinssprecher überbrachte Bruno Trenkle, der den Zusammenhalt der Heimbacher Vereine lobte, und feststellte, dass 90 Prozent aller Ehrenamtlichen in den Vereinen aktiv seien. Hier fehle es aber jetzt an Nachwuchs.

Als letzten Punkt auf der Tagesordnung hatte Rudi Hügler den Vortrag des Architekten Formella, der mit einprägsamen Diavortrag die endgültige Planung des neuen Gemeindehauses vortrug, wie Anfang des Artikels erwähnt.

» Schwarzwaldverein Teningen

Von Licht zu Licht gelaufen

Der Schwarzwaldverein Teningen hatte zu einer Lichterreise im vorweihnachtlichen Winterwald eingeladen. In den längsten und dunkelsten Nächten des Jahres wurde gemeinsam in den Winterwald hinausgegangen und entlang kleiner Lichter eine Reise durch die Natur unternommen. Abseits des hektischen Advents- und Weihnachtstrubels konnte man den Winterschlaf der Tiere und Pflanzen spüren, in der Dunkelheit von einem Licht zum anderen zu gehen, um schließlich zu einem wärmenden Feuer zu kommen. Stille im finsternen Winterwald zu erleben – das war die Absicht des Teningen Schwarzwaldvereins. Rund 70 kleine und große Gäste, über die Hälfte Kinder, erlebten zwischen Abenddämmerung und Nacht eine rund zwei Kilometer lange Lichterreise durch die Teningen Allmend.



Stille zu spüren, ist ein besonderes Erlebnis. Bei der Lichterreise des Schwarzwaldvereins durch die Teningen Allmend erlebten die Teilnehmer die Vorweihnachtszeit ohne Trubel.

» Die Elz im Wandel**Die Rekultivierung findet allgemeinen Zuspruch**

Viele nutzten das schöne Wetter am Dreikönigstag, um einen Spaziergang an die Elz zu machen. Insbesondere im Bereich der Elzrekultivierung in Köndringen waren zahlreiche Spaziergänger den ganzen Tag über unterwegs. Auch um ein Naturschauspiel zu bewundern und sich anzuschauen, wie sich der derzeit erhöhte Wasserstand der Elz auf die rekultivierte Fläche auswirkt.

Die vor der Maßnahme kanalisierte Elz zeigt sich nun im ständigen Wechsel des jeweiligen Wasserstandes. Die Renaturierung der Flusslandschaft lässt ein wenig erahnen, wie sich früher die Elz ihren natürlichen Lauf suchte. Damals mit Sicherheit meistens bei Hochwasser nicht zur Freude der Anwohner. Doch

nun scheint es nach der Umsetzung neuer Erkenntnisse genau umgekehrt zu sein.

Einst von den Auen abgeschnitten und kanalisiert, um möglichst schnell das Wasser abfließen zu lassen, geht man jetzt den gegenteiligen Weg und bietet den Fluten die alten Überflutungsflächen reguliert als wirksame Hochwasserbremse wieder an.

Gleichzeitig belebt man wieder längst zerstörte Lebensräume für Flora und Fauna. Der Naturliebhaber kann hier eine sich ständig wechselnde Flusslandschaft im ständigen Wandel beobachten, sei es während der trockenen Sommermonate oder wie jetzt mit den Überflutungsflächen.



Von der Köndringer Elzbrücke aus hat man einen schönen Überblick.



Links von der Elzbrücke aus kann sich nun die Elz bis zum neu verlegten Damm ausbreiten.

» **Sternsinger sammeln für Kinder**

Gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit

Auch in diesem Jahr waren in der ersten Januarwoche wieder Kinder im Rahmen der Sternsinger-Aktion in Köndringen, Heimbach, Nimburg und Bottingen von Haus zu Haus unterwegs, um sich für benachteiligte Kinder weltweit zu engagieren. Im Hauptort Teningen war das Umhergehen der Sternsinger in Ermangelung bereitwilliger Kinder in diesem Jahr allerdings nicht zustande gekommen. Die Teninger Bürger konnten sich den Segen im Gottesdienst am 6. Januar, dem Dreikönigstag, in Köndringen abholen. In der katholischen Kirche St. Marien in Köndringen kamen an diesem Tag die Sternsinger aller Ortsteile zu einem feierlichen Gottesdienst zusammen. Pfarrer Herbert Rochlitz hielt den Gottesdienst ab, dessen Thema die diesjährige Sternsingeraktion „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“ war. Christina Schulz und Martina Rapp aus Teningen verdeutlichten in einem Anspiel gemeinsam mit einigen Sternsingerkindern, was Kinderarbeit bedeutet. Es wurde vor Augen geführt, wie unser Kaufverhalten Kinderarbeit begünstigt. Kleidung und Schmuck, Kaffee, Schokolade, Steinplatten und vieles andere, das wir gedankenlos kaufen, basiert auf harter und langer Kinderarbeit und -ausbeutung. Der Gottesdienst zeigte Möglichkeiten auf, wie man das vermeiden kann. Der Kauf von „fairtrade“-Produkten, wie es sie auch im „Eine-Welt-Verkauf“ der katholischen Kirchengemeinde im Gemeindezentrum St. Marien gibt, sind ein guter Weg dazu. Im Gottesdienst sangen die Heiligen Könige Kaspar, Melchior, Balthasar und die Sternträger aus den einzelnen Ortsteilen ihre Lieder „Stern über Bethlehem“ und „Ihr sollt ein Segen sein“ und sagten ihren Spruch auf.

Die Kirchengemeinde dankt allen, die sich in diesem Jahr für das Zustandekommen der Aktion engagiert haben, seien es die Begleiter, die Kinder oder diejenigen, die für Fahrdienst oder Verköstigung gesorgt hatten. Denn am Dreikönigstag gab es nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum ein leckeres ge-



Christina Schulz präsentiert mit einigen Sternsingern ein Anspiel zum Thema Kinderarbeit in Indien.

meinsames Mittagessen für alle, die mitgemacht hatten. Auch den Haushalten, in denen Menschen die Türe geöffnet, die Sternsinger freundlich willkommen geheißen und Geld gespendet hatten, sei herzlich gedankt. Wünschenswert ist, dass sich auch in Teningen im nächsten Jahr wieder genügend Kinder finden, die bereit sind, mitzumachen. Denn den Kindern, die einen oder zwei Nachmittage in den Weihnachtsferien dabei waren, hat es spürbar Freude gemacht. Sie haben Gemeinschaft mit anderen Kindern und Jugendlichen erlebt und sie wissen, dass sie etwas Sinnvolles getan haben. Sie konnten vor Ort, in ihrem Dorf, dazu beitragen, dass es manchen Kindern in Not, die weit weg in Indien und anderen viel ärmeren Ländern leben, ein Stück besser geht.



Die Sternsinger aus den Ortsteilen in der Kirche St. Marien

Schlachtplatte € 12.50

Blut-/Leberwurst, Kesselfleisch, Bratwurst, Sauerkraut und Kartoffelbrei

**Am Freitag, 19.1. ab 18 Uhr
Frische Muscheln, Tintenfisch und Scampi**



Reservierung erwünscht

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di., Mi., Do., Fr. und So.
11.30-14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

Bahnhofstraße 10 · Köndringen
Telefon 0 76 41 / 9 62 80 43



Weitere Infos: www.weinstubebloom-koendringen.de



HOT BIKE

Filiale TENINGEN

Riegeler Str. 31
Telefon: 0 76 41 - 52 388

www.hotbike-shop.de

Ihr lokales

Fahrrad + E-Bike Zentrum

*Alle Preise gelten nur in Verbindung einer großen Inspektion

CUBE FOCUS MORRISON Kalkhoff bergamont cannondale KTM FALZER Gudereit HAIBIKE

Machen Sie Ihr Rad „Frühjahrsfit“

**Große RENN RAD
Winter - INSPEKTION**

statt 54€
27€

inkl. Lenkerband wickeln u. Schalt / Bremszug Montage

Continental REIFEN SONDERPOSTEN

Conti Grand Prix statt 36,90 € nur 26,99 €*

Conti Grand Prix 4000 statt 49,99 € nur 39,99 €*

SHIMANO
Ketten und Zahnkränze

20%



Bitte unterstützen Sie uns!

für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg
INITIATIVE
www.initiative-kinderklinik.de

Spendenkonto:
IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519
Telefon: 0761 270-48 888

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter www.teningen.de



MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR

WZ|O WochenZeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH

im Verlagshaus an der Elz - Denzlinger Straße 42 - 79312 Emmendingen - Tel. 07641 / 93 80 0 - Fax 07641 / 93 80 50

<p>Wochenzeitung EMMENDINGER TOR</p> <p>Jeden Mittwoch 26.000 mal</p>	<p>Wochenzeitung KAISERSTÜHLER WochenBericht</p> <p>Jeden Freitag 18.800 mal</p>	<p>Wochenzeitung ELZTÄLER WochenBericht</p> <p>Jeden Donnerstag 19.700 mal</p>	<p>Wochenzeitung Von Haus zu Haus</p> <p>Jeden Donnerstag 17.000 mal</p>	<p>Wochenzeitung ETTENHEIMER StadtAnzeiger</p> <p>Jeden Donnerstag 12.900 mal</p>	<p>Wochenzeitung BREISGAUER WochenBericht</p> <p>Jeden Mittwoch 12.300 mal</p>
--	---	---	---	--	---

Familienfreundliche Preise für private Anlässe!




Wir erweitern unsere **Sondergrößen für private Anzeigen** in unseren sechs Wochenzeitungen. Ob Geburt, Hochzeit, Geburtstag oder sonstige Glückwünsche – mit unseren günstigen Familientarifen findet jeder seinen passenden Rahmen. (Traueranzeigen sind hiervon ausgeschlossen und werden zum regulären mm-Preis berechnet.)

Sondergröße 1

2 Spalten (93 mm), 40 mm Höhe
Farbe: 34,- €, Schwarzweiß: 27,- €

*Hurra, die kleine **Alea** ist da.*
Am 31. 8. 2017 begrüßte sie ihre Eltern
Tobias und Natalie
und wir gratulieren ganz herzlich!
Die Krützköpfzunft Mundingen



40 Jahre – was für ne Zeit, ein großer Bayern-Fan ist stets bereit, große Feiern auszutragen, nicht nur an Gewinnertagen. Heute ist's dein eigenes Fest, an dem wir gern sind deine Gäst'. Elisabeth, Diana, Matthias, Alicia Christian, Nadine, Zoé und Levi



Sondergröße 2

2 Spalten (93 mm), 60 mm Höhe
Farbe: 47,- €, Schwarzweiß: 37,- €

Heiraten ist nicht das Happy End, sondern erst der Anfang!!!
Ein herrliches DANKE an all die Gratulanten, besonders Eltern, Verwandte, Freunde und Bekannte.
Mit viel Freude denken wir zurück an unsere TRAUUNG die herrlichen Blumen, tollen Geschenke und vielen Schreiben. Ihr habt diesen Tag für uns einzigartig gemacht und dafür sagen wir nochmals DANKE.



Endingen, im August 2017 **Johanna & Tobias Leimenstoll**

Lieber Opa Alfons!
Du wirst gebraucht, geliebt, geschätzt, weil's niemand gibt, der dich ersetzt!

Von Herzen alles Gute zum **80. Geburtstag** wünschen dir deine Enkel Daniel, Patrick, Laura, David, Elias, Monja, Tim, Lea, Luis und die ganze Späth-Familie



Sondergröße 3

2 Spalten (93 mm), 80 mm Höhe
Farbe: 58,- €, Schwarzweiß: 45,- €

Aus dem wohl schönsten Anlass haben wir am 27. September 1952 geheiratet.

Maria & Johann Meiningen

Herzlichen Glückwunsch zur **Eisernen Hochzeit** wünschen eure Töchter und Enkelkinder.

Waldkirch, im Sept. 2017



Danke...

... an alle, die unseren Hochzeitstag unvergesslich für uns gemacht haben!

... für die lieben Glückwünsche und die tollen Geschenke!

... für die Hilfe und Unterstützung!

SIMONE
Eckermann, geb. Hügel
ANDREAS
Eckermann



Alle Preise gelten für eine Ausgabe unserer sechs Wochenzeitungen und verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. - Die Preise sind gültig ab Januar 2018 -



Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr. E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 10.1., 15 Uhr und Sa., 13.1., 9.30 Uhr: Konfirmandenunterricht. So., 14.1., 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Schäfer); 11.30 Uhr: Minigottesdienst „Gabriel spielt nicht mit“. Mo., 15.1., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe.

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

So., 14.1., 11 Uhr: Gottesdienst in Emmendingen. Mo., 15.1. u. Di., 16.1., 18 Uhr: Allianz-Gebetswoche bei Krayer.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: info@eki-koendringen.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Sprechzeiten mit Pfarrer Ströble nach Vereinbarung unter Telefon 8535.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

So., 14.1., 18 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ströble)

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663/2260, Fax: 07663/940712, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de. Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 11.1., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. So., 14.1., 10. Uhr: Gottesdienst in der Unteren Kirche (Prädikant Dieter Sprich) mit anschließendem Kirchenkaffee; 11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Mo., 15.1., 11.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus Breitackerweg 1, Info Frau Svenja Deuschle, Tel: 07663/912740; 17 bis 18.30 Uhr: Jungeschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei. Di., 16.1., 14 Uhr: Handarbeitskreis. Mi., 17.1., 14.45 Uhr: Konfirmandenunterricht; 20 Uhr: Singkreis, Telefon für Fahrdienst: 3590 (AB benutzen).

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641/46889-60, Fax 07641/46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 11.1., St. Marien: 18 Uhr, Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr, Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz) für Anastasia Turek (Jahrtag), Ceslaus

Turek, Alfons Schäuble und alle verstorbenen Angehörigen. Fr., 12.1., St. Gallus: 18 Uhr, Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr, Hl. Messe (Feuerstein). Sa., 13.1., St. Marien: 10.30 Uhr, (Pfarrter Feuerstein); anschließend „Eine-Welt-Verkauf“ im GZ. So., 14.1., St. Gallus: 10.30 Uhr, Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz); 11.30 Uhr, Taufe von Alesja Erika Schwab. Di., 16.1., St. Gallus: 16.30 Uhr, Kath. Öffentl. Bücherei geöffnet (Köndringer Str. 7); 19 Uhr Pilates-Kurs im Proberaum der Anton-Götz-Halle (BW Heimbach); St. Marien: 17.45 Uhr „Yoga-Kurs“ im GZ (BW-Heimbach); 18 Uhr Gottesdienst speziell gestaltet für die Erstkommunionkinder und ihre Familien (Striet). Mi., 17.1., St. Marien: 9 Uhr „Yoga-Kurs“ im GZ (BW-Heimbach), Do., 18.1., St. Marien: 18 Uhr Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz).

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage kath-emmendingen.de

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 14.1.-19.1.2018:

So., 14.1., 11 Uhr: B3-Gottesdienst in Köndringen. Mo., 15.1., 20 Uhr: Hauskreis, Info: 07663/9125050. Di., 16.1., 19.30 Uhr: Frauenstunde. Mi., 17.1., 19 Uhr: Teenkreis. Fr., 19.1., 19.30 Uhr: EC-Jugendbund.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Die Neuapostolische Kirche lädt dazu recht herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.

NACHRUF

Wir trauern um unser Mitglied

Bernhard Kuri

der am Silvestertag 2017 im Alter von 60 Jahren gestorben ist.

Er war seinerzeit Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Heimbach und für die CDU 18 Jahre Ortschaftsrat in Heimbach.

Als aufrichtiger und sachkundiger Mitarbeiter diente er der Teninger CDU und der Gemeinde mit Kompetenz und stets freundlichem Wesen.

Wir verlieren mit ihm einen im christlichen Geist tatkräftigen Demokraten und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner ganzen Familie gilt unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme.

Für den CDU-Gemeindeverband Teningen
Gerd Winterbauer